

Astra-Zeneca zu Auskunft verurteilt

Bamberg. Im Prozess um einen mutmaßlichen Coronaimpfstoffschaden hat eine Frau aus Oberfranken einen Teilerfolg gegen den Hersteller Astra-Zeneca erzielt. Das Oberlandesgericht Bamberg verurteilte das Unternehmen am Montag zu einer umfassenden Auskunft über Nebenwirkungen seines Covid-19-Impfstoffs »Vaxzevria«. Der Zivilprozess gehört zu den ersten gegen einen Coronaimpfstoffhersteller in der BRD.

Das Unternehmen muss Daten zu allen bekannten Wirkungen des Impfstoffs zur Verfügung stellen sowie zu sämtlichen weiteren Erkenntnissen, die für die Bewertung der Vertretbarkeit schädlicher Wirkungen des Impfstoffs von Bedeutung sein können. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472968.astra-zeneca-zu-auskunft-verurteilt.html>